

**ERGÄNZUNG
DATENSCHUTZ-INFORMATION
GEMÄSS ART. 13 DER EU-VERORDNUNG 2016/679
DIENSTLEISTUNG VIRTUELLE BERATUNG**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
die Südtiroler Sparkasse AG (**“die Bank”**), mit Sitz in Bozen, Sparkassenstraße 12, in ihrer Eigenschaft als Verantwortlicher der Datenverarbeitung liefert eine Ergänzung und eine Spezifizierung der allgemeinen Information in Bezug auf die Dienstleistung der virtuellen Beratung Sparkasse Meet, die anhand die Interaktion auf Distanz zwischen Kunden und Bank erbracht wird.

1. TYPOLOGIE DER VERARBEITETEN DATEN

- a) Die Stimme, die während des Telefongesprächs aufgenommen wird;
- b) sonstige eventuelle Daten, die der Betroffene im Laufe des Telefongesprächs liefert.

2. ZWECK DER VERARBEITUNG UND GESETZLICHE GRUNDLAGE

- a) Aufnahme und Abhörung der Telefongespräche mit den Beauftragten der Abteilung Virtuelle Beratung für Dienstleistungen, die nicht mit Tätigkeiten betreffend Finanz- und Versicherungsinstrumente zusammenhängen, auf der Grundlage der Einwilligung, die Sie beim Zugang zur Dienstleistung gegeben haben.
- b) Aufnahme und Abhörung der Telefongespräche mit den Beauftragten der Abteilung Virtuelle Beratung für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Tätigkeiten betreffend Finanzinstrumente, zur Erfüllung der gesetzlichen und regulatorischen Pflichten, auf der Grundlage der gesetzlichen und regulatorischen Pflichten, denen die Bank unterliegt, insbesondere im Zusammenhang mit den Vorgaben, die sich aus der Reglementierung hinsichtlich der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Ausübung von Anlagetätigkeiten ergeben.
- c) Verwaltung der Kundenbeschwerden und/oder der Zugangsanträge, auf der Grundlage des legitimen Interesses der Sparkasse.
- d) Vorbeugung der betrügerischen Handlungen, auf der Grundlage des legitimen Interesses der Sparkasse.
- e) Wahrung der Rechte und Schutz des Vermögens der Sparkasse im Falle eines Streitfalles, einer zivilrechtlichen Mediation und/oder eines Verhandlungsverfahrens mit Rechtsbeistand, auf der Grundlage des legitimen Interesses der Sparkasse.
- f) Den Forderungen der Gerichtsbehörde und/oder der Aufsichtsbehörden nachkommen.

3. VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Daten werden vom Verantwortlichen der Verarbeitung und von dessen Beauftragten hauptsächlich mit elektronischen Systemen und Cloud-Plattformen von Dritten, gemäß den Grundsätzen der Korrektheit, Redlichkeit und Transparenz verarbeitet, die von der Anwendbaren Gesetzeslage betreffend den Datenschutz vorgesehen sind; dabei wird anhand von technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen die Vertraulichkeit der Rechtsperson geschützt, auf welche sich die Daten beziehen, um ein angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten.

4. ZEITRAUM DER AUFBEWAHRUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Daten werden unter Berücksichtigung der Anwendbaren Rechtslage betreffend den Datenschutz für den gesamten Zeitraum aufbewahrt, der zur Erfüllung der oben angeführten Zwecke erforderlich ist. Die im Laufe der Telefonaufnahmen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Tätigkeiten betreffend Finanzinstrumente eingeholten Daten werden, gemäß den geltenden Gesetzesbestimmungen, bis zu höchstens 7 Jahren aufbewahrt. Im Streitfall können die Daten für den gesamten Zeitraum aufbewahrt werden, der zur Verteidigung der Rechte und Interessen des Verantwortlichen der Datenverarbeitung vor Gericht erforderlich ist.

5. EVENTUELLE ÜBERTRAGUNG INS AUSLAND DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Verwaltung und Aufbewahrung der Daten erfolgt auf Dateisystemen in Papierform und auf den Servern des Verantwortlichen und/oder der Dritugesellschaften, die zu Auftragsverarbeitern ernannt wurden. Die Server, auf welchen die oben erwähnten Daten archiviert sind, befinden sich sowohl innerhalb der EU als auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (**“Außerhalb des EWR”**). Die Übertragung der Daten außerhalb der EU erfolgt gemäß den anwendbaren Gesetzesbestimmungen aufgrund von Vereinbarungen,

die ein angemessenes Sicherheitsniveau gewährleisten, und unter Anwendung der von der Europäischen Kommission vorgesehenen Standard-Vertragsklauseln.

6. KATEGORIEN VON RECHTSPERSONEN; DENEN DIE DATEN MITGETEILT WERDEN KÖNNEN

Die personenbezogenen Daten können spezifischen Empfängergruppen mitgeteilt werden, darunter Drittgemeinschaften, welche die Daten verarbeiten, um das Erbringen der Virtuellen Beratungsdienstleistung zu gewährleisten, und die in ihrer Eigenschaft als Auftragsverarbeiter für Rechnung des Verantwortlichen der Datenverarbeitung tätig sind.